

# Kurse im Schweizerischen Zentrum für Umwelterziehung des WWF

Seit Mitte 1976 unterhält der WWF-Schweiz in Zofingen ein «Zentrum für Umwelterziehung». Es bietet unentgeltlich Naturschutz-Beratung, Information und Dokumentation über Umweltschutz-Themen und vor allem Fortbildungskurse. Ebenso wird speziell für Lehrer ein Dokumentations-service aufrecht erhalten. Schon eini-

ge Liechtensteiner konnten an Kursen im SZU teilnehmen und haben sich sehr positiv über diese Institution ausgesprochen. Wir veröffentlichen nachfolgend einen Auszug der insgesamt 16 SZU-Kurse im Jahre 1981, von denen wir glauben, dass sie breitere Kreise interessieren könnten:

## Kurs 3: Landwirtschaft und Natur: Partner oder Gegner?

### Daten:

16. bis 18. Juli 1981 (Wiederholung).

### Thema:

Landwirtschaft als Ökosystem aus Menschenhand; Entwicklung in der Vergangenheit, Zukunftstendenzen und Sachzwänge des modernen Landbaus; Konflikte mit der Natur und Umwelt; Intensivhaltung, biologische Schädlingsbekämpfung; der ökologische Landbau als realistische Alternative: Grundsätze, Arbeitsmethoden, Politik, Probleme, Vorteile, Zukunft.

### Arbeitsweise:

Referate, Besichtigung von Betrieben, Fallstudien, Diskussion, Gruppenarbeit, Arbeiten mit der Binokularlupe, Filme.

**Kursort:** SZU Zofingen.

### Adressaten:

Lehrer, Beamte, Landwirte, Agrotechniker, Politiker, Naturschützer, Mitarbeiter von Umweltschutzorganisationen und andere Interessierte.

## Kurs 5: Naturschutz in der Gemeinde (Kurs gemeinsam mit dem SBN)

### Daten:

23. bis 24. April 1981  
5. bis 6. Sept. 1981 (Wiederholung)



Neue liechtensteinische Naturschutztafel.

### Thema:

Praktische Naturschutzarbeit in der Gemeinde, Naturschutzpolitik, schützenswerte Objekte, Unterschutzstellung von Objekten, Betreuung von geschützten Objekten.

### Arbeitsweise:

Referate, Exkursionen (Besichtigung von schützenswerten und geschützten Objekten), Gruppenarbeiten, Fallbeispiele.

### Kursort:

SZU Zofingen.

### Adressaten:

Vertreter von Natur- und Vogelschutzvereinen, Lehrer, Leiter von Jugendgruppen, Gemeindevertreter, Behördenvertreter, alle aktiven Naturschützer.

## Kurs 7: Fledermausschutz

(Kurs gemeinsam mit dem SBN)

### Daten:

9. Mai 1981  
13. Juli 1981 (Wiederholung)

### Thema:

Biologie, Ökologie und Systematik der Fledermäuse; Rückgang, Rolle des Aberglaubens; Schutz: Massnahmen für baumbewohnende und gebäudebewohnende Arten, Fledermauskasten, Öffentlichkeitsarbeit; Hinweise für die Bearbeitung des Themas in der Schule.

### Arbeitsweise:

Referate, Dias, Kurzfilm, Demonstrationen, Arbeit mit der Binokularlupe, Exkursion.

### Kursort:

St. Gallen (9. Mai), SZU Zofingen (13. Juli).

### Adressaten:

Mitarbeiter von Naturschutzorganisationen, Lehrer, Förster, Denkmalpfleger, Bauunternehmer (Renovationsfirmen!), Sigriste und Abwarte, Architekten.

## Kurs 9: Umgang mit Naturgärten

### Daten:

30. bis 31. Mai 1981  
23. bis 24. Juli 1981

### Thema:

Naturgarten: Biologische, ethische und ästhetische Grundlagen; Ausbau- und Pfl-

gearbeiten, Auseinandersetzung mit praktischen Problemen, Argumentation; Einsatz im Unterricht und Möglichkeiten von Freizeitbetätigung, Kennenlernen von Pflanzen- und Tierarten, ihrer Lebensweise und ihren Ansprüchen, Zusammenhänge zwischen den Arten.

### Arbeitsweise:

Kurzreferate, Beobachtungen, Filme, Exkursionen, Arbeiten mit der Binokularlupe, Demonstration und Durchführen von praktischen Pflegearbeiten.

### Kursort:

Solothurn und/oder Zofingen.

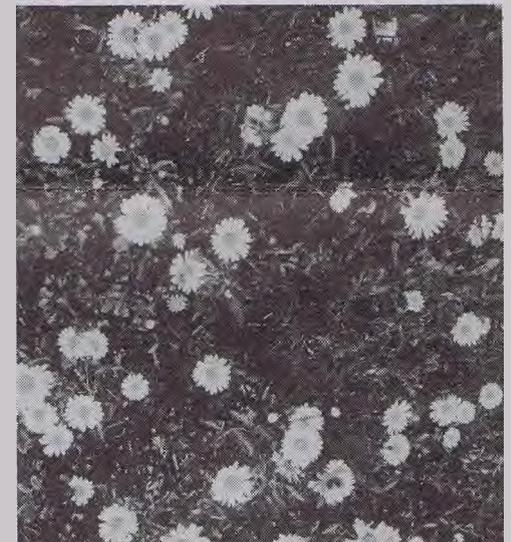
### Adressaten:

Zukünftige und gegenwärtige Besitzer und Pfleger von Naturgärten, Lehrer, Jugendgruppenleiter, Gärtner, Naturschützer, Naturfreunde.

### Anmerkung:

Während im Tageskurs «Wildgarten (Naturgarten)» die Grundlagen dargelegt werden, bietet der Kurs «Umgang mit Naturgärten» vor allem Gelegenheit, sich praktisch zu betätigen.

## Kurs 14: Leben in der Wiese



### Daten:

5. August 1981  
22. August 1981 (Wiederholung)

### Thema:

Gräser, Blumen, Regenwurm, Heuschrecken, Spinnen. Wiese als Erlebnis, Zusammenhänge zwischen Pflanzen und Tieren, Einfluss des Menschen.

### Arbeitsweise:

Referate, Filme, Demonstrationen, praktische Arbeiten (Beobachtungen, einfache Experimente in Gruppen), methodisch-didaktische Anregungen.

### Kursort:

SZU Zofingen.

### Adressaten:

Unter- und Mittelstufenlehrer und andere Interessenten (Eltern, Jugendgruppenleiter usw.).

Auskünfte erhalten Sie vom SZU, Rebbergstrasse, 4800 Zofingen, Tel. 062 / 51 58 55.